

**AfB-Materialien 25**

**ZENTRALE  
DIENSTLEISTUNGEN  
UND  
BIBLIOTHEKSORGANISATION**

**Berlin 1979**

G 252  
Z 56

8961779



# Zentrale Dienstleistungen und Bibliotheksorganisation

Vorstudie und Materialsammlung  
zum Projekt  
„Nutzung zentraler Dienstleistungen und  
ihre Auswirkungen auf Organisationsstrukturen  
und Betriebsabläufe in Bibliothekssystemen“



Im Auftrag des  
DEUTSCHEN BIBLIOTHEKSINSTITUTS  
veröffentlicht von

**d  
bv**

Deutscher Bibliotheksverband  
– Publikationsabteilung –  
Berlin 1979



E8961779

AfB-Materialien, 25.

**Auftraggeber:**

Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft, Bonn

**Projektbetreuung:**

Deutsches Bibliotheksinstitut, Berlin

**Projektgruppe:**

Dr. Ernst-Ludwig Berz (Leitung)

Dr. Friedrich Andrae

Dr. Marion Beaujean

Dr. Robert Funk

Margarete Payer

Dr. Johannes Schultheis

Gerd-Jürgen Störmann

Dr. Gisela Süle

**Redaktion:**

Dieter Sickmüller

Volker Wolf

Stand: Dezember 1978

ISBN: 3-87068-725-8

Berlin, August 1979

**Verlag:**

Deutscher Bibliotheksverband

– Publikationsabteilung –

Fehrbelliner Platz 3

1000 Berlin 31

Telefon (0 30) 86 02 45

Druck: Offsetdruckerei G. Weinert, 1000 Berlin 61

---

I N H A L T

	Seite
Vorwort .....	5
Inhalt, Ziele und Konzept .....	9
Ausgangssituation .....	13
Übersicht .....	13
I.    Nationalbibliographische Dienste .....	17
II.   Hersteller-Verbundsysteme .....	53
III.  Verarbeitungs-Verbundsysteme .....	71
IV.   Spezielle Verbundleistungen .....	87
Beurteilung der Situation .....	91
Weiteres Verfahren .....	97
Anhang: Fragebogenaktion an öffentlichen Bibliotheken .....	103



---

V O R W O R T

Im Rahmen ihrer Projektarbeit initiierte die damalige Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen 1977 das Projekt "Nutzung zentraler Dienstleistungen und ihre Auswirkungen auf Organisationsstrukturen und Betriebsabläufe in Bibliothekssystemen." Das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft stellte die Mittel zur Erarbeitung einer Vorstudie zur Verfügung und die Projektgruppe - bestehend aus Vertretern des öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliothekswesens (spartenübergreifendes Projekt) - konnte Ende 1977 ihre Arbeit aufnehmen. Nach Festlegung der Arbeitsmethoden und Eingrenzung des Untersuchungsfeldes versuchte die Projektgruppe zunächst, die derzeit angebotenen relevanten Dienstleistungen zu erfassen und sich einen Überblick über deren Nutzung in Bibliotheken zu verschaffen. - Im Laufe dieser Arbeit wurde dann deutlich, daß an dem ursprünglich gefaßten 'spartenübergreifenden' Untersuchungsplan nicht festgehalten werden konnte. In Anbetracht der im Laufe des Jahres 1978 im Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken sich rasch verändernden Rahmenbedingungen (forcierte Planung regionaler rechnergestützter Verarbeitungssysteme), empfahl es sich, die Projektarbeit zunächst auf die Dienste der Lektoratskooperation im Bereich der öffentlichen Bibliotheken zu konzentrieren und erst zu einem späteren Zeitpunkt über eventuelle Untersuchungen im Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken zu entscheiden.

In der vorliegenden Vorstudie wird daher zwar eine Zusammenstellung und Beschreibung der z.Z. angebotenen relevanten zentralen Dienstleistungen vorgelegt, für die weitergehenden Untersuchungen werden aber zunächst lediglich die Dienste der Lektoratskooperation empfohlen. Die vorliegende Materialsammlung - als Arbeitspapier konzipiert - war Grundlage für die Beurteilung der Probleme durch die Projektgruppe und erhebt keinen weitergehenden Anspruch. Abschließend dankt die Projektgruppe dem Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft für die Bereitstellung der finanziellen Mittel, den Mitarbeitern des DBI für die Betreuung des Projektes, sowie allen Bibliotheken und anderen Institutionen für die Unterstützung unserer Arbeit.

ENTIRE

8961779

---



INHALT, ZIELE UND KONZEPT



INHALT, ZIELE UND KONZEPT

Die Überlegung, bestimmte bibliothekarische Arbeitsvorgänge in einer oder mehreren Zentralen nur einmal zu erledigen und diese Ergebnisse dann als zentrale Dienstleistungen anderen Bibliotheken zur Nutzung anzubieten, hat in den letzten Jahren aus den verschiedensten Gründen wieder erheblich an Bedeutung gewonnen; dies um so mehr, als die meisten Bibliotheken in Anbetracht der angespannten Haushalts- und Personalsituation und der stetig steigenden Benutzungszahlen eine Entlastung dringend benötigen. Es zeigte sich jedoch immer wieder, daß angebotene Dienstleistungen nicht oder nur ungenügend genutzt werden. Vornehmlich dürften die Gründe dafür darin zu suchen sein, daß einerseits manche zentrale Dienstleistungen nicht ausreichend bekannt sind und andererseits die angebotenen Dienstleistungen in den jeweiligen speziellen Betriebsablauf des Anwenders oft schwierig zu integrieren sind. Dazu kommt vor allem im Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken die Schwierigkeit, die bislang kaum koordinierten, verschiedenen in- und ausländischen, nationalbibliographischen Dienstleistungen rationell für den Geschäftsgang zu nutzen.

Die Projektgruppe geht von folgenden Arbeitsthesen aus:

Die Nutzung zentraler Dienstleistungen führt langfristig zu einer Steigerung und Verbesserung der Dienstleistungen von Bibliotheken, führt insgesamt zu betrieblichen Kostensenkungen und bringt den Benutzern Vorteile.

Unter "zentraler Dienstleistung" wird in dieser Studie nur ein solches Angebot verstanden, das als regelmäßig wiederkehrender Teil des Betriebsablaufs von einer Bibliothek zur Nutzung übernommen werden kann. Nicht berücksichtigt werden Dienstleistung z.B. des Buchhandels (wie Ansichtslieferungen), einzelner Verlage oder das Formularwesen.

Die Projektvorstudie bietet eine Zusammenstellung und Beschreibung der relevanten z.Z. angebotenen zentralen Dienstleistungen und deren Nutzungsmöglichkeiten. - Dabei sollen die Dienste auch auf ihre konkurrierenden oder sich ausschließenden Angebote hin betrachtet werden und eventuell Vorschläge für eine bessere Abstimmung der Dienste untereinander entwickelt werden. Dabei werden auch Vorschläge zur Verbesserung der angebotenen Dienste gemacht und thematische Ansätze für weitergehende Untersuchungen mit dem Ziel erarbeitet, bestehende Dienstleistungen den tatsächlichen Erfordernissen anzupassen und ihre Nutzungsmöglichkeiten in den verschiedenen Bibliotheken zu erweitern.



---

AUSGANGSSITUATION



ÜBERSICHT

Derzeit werden folgende relevante zentrale Dienstleistungen angeboten:

- I. Nationalbibliographische Dienste
  - 1) konventionelle Präsentationsformen
    - a) Bundesrepublik Deutschland
      - Cataloguing-in-Publication (CIP)
      - Gedruckte Bibliographien
      - ISSN Key Title Index
      - Titeltzettel, Titeltkarten
    - b) Großbritannien
      - BNB card-service
    - c) USA
      - Printed cards der LC
    - d) Frankreich
      - Catalogage National Centralisé
  - 2) elektronische Präsentationsformen
    - a) Bundesrepublik Deutschland
      - Magnetbanddienste
      - Datenbank
    - b) Großbritannien und USA
      - Magnetbanddienst der British Library
- II. Hersteller-Verbundsysteme
  - 1) Lektoratskooperation (LK1)
    - Besprechungen und Annotationen
  - 2) Lektoratskooperation (LK 2)
    - Informationsdienst
  - 3) Lektoratskooperation (LK3)
    - Empfehlungsliste-Neue Bücher
  - 4) Zeitschriftendienst
  - 5) EKZ-Lagerhaltung
- III. Verarbeitungs-Verbundsysteme
  - 1) Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen
  - 2) Bayerischer Verbundkatalog
  - 3) BASIS (Bibliothekarisch-analytisches System zur Informations-Speicherung)
  - 4) Zeitschriftendatenbank
- IV. Spezielle Verbundleistungen
  - Zentrale Mahnstellen für Bibliotheken mit Photocharging



---

I.  
NATIONALBIBLIOGRAPHISCHE  
DIENTE

